

Kosten infolge extremer Wetterereignisse

Bericht 2015

Die Stadt Selb erstellt im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Wunsiedel einen jährlichen Bericht über Kosten, die durch Schäden in Folge extremer Wetterereignisse und durch Anpassungsmaßnahmen an die Klimaerwärmung und ihre Folgen entstehen.

Im Jahr 2015 entstanden Schäden insbesondere aufgrund der Unwetterfront am 07.07.2015, in deren Verlauf eine Windgeschwindigkeit von 117 km/h in Selb gemessen wurde, Gewitterfallwinde auftraten und Tornadoverdacht besteht.

Kosten hierfür wurden in folgender Höhe ermittelt (z. T. Schätzwerte):

Dach Eishalle	175.800 €
Wasserschaden im Keller des Hallenbades	5.500 €
Entrauchungsklappe des Theaters	2.500 €
Zaun Schule Erkersreuth	1.300 €
Dach Luitpoldschule	160 €
Personal-, Fahrzeug- und Fremdkosten, Ersatzpflanzungen, Ersatz von Spielgeräten	81.000 €
Kosten Feuerwehr	46.200 €

Von der Friedhofsverwaltung wurde ein Betrag von 31.110 € gemeldet, der bereits Kosten für 143 Überstunden der Mitarbeiter beinhaltet. Weitere 170 Arbeitsstunden wurden von ehrenamtlichen Helfern ohne Vergütung erbracht.

Die ESM meldete Schäden von insgesamt 78.000 €. Hierbei handelt es sich um Kosten für die Verkabelung der beschädigten Mittelspannungsfreileitungen im Bereich Reuth und Buchwald sowie für Reparaturen am Dach des Betriebsgebäudes.

Die Feuerwehr Selb absolvierte im Zeitraum vom 07.07.2015 (erster Alarm um 22.23 Uhr) bis 09.07.2015 insgesamt 65 unwetterbedingte Einsätze. In diesem Zeitraum waren ca. 120 Feuerwehrleute im Einsatz, fast alle Feuerwehren des Stadtgebietes waren alarmiert.

Die SelbWerk GmbH meldete einen Schaden in Höhe von 940 € infolge des Orkantiefs „Niklas“ vom 31.03.2015.

Insgesamt wurden Kosten in Höhe von 422.700 € ermittelt, davon verbleiben der Stadt Selb nach Abzug etwaiger Versicherungsleistungen und ohne Fremdkosten (Friedhof, ESM, SelbWerk GmbH) voraussichtlich 258.200 €
